



EIRICH

Mischtechnik für Werk trockenmörtel

■ Putze

- Innenputz
- Fassadenputz
- Wärmedämmputz
- Sanierputz
- Leichtputz
- Brandschutzputz
- Entfeuchtungsputz

■ Mauermörtel

- dichte Mörtel
- Dünnbettmörtel
- Leichtmauermörtel
- Vormauermörtel

■ Spezialmörtel

- Klebemörtel
- Reparaturmörtel
- Saniermörtel
- Dichtungsmörtel
- Spachtelmörtel

■ Estriche

- Zementestrich
- Anhydritestrich

Das einzigartige Arbeitsprinzip

Drehender Behälter

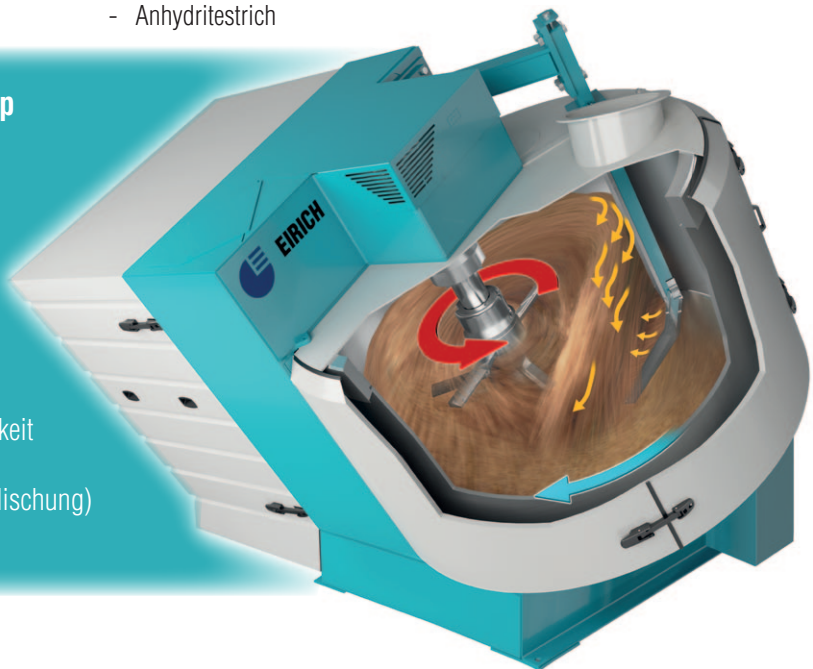
zum Transport des Mischgutes

Variabel, langsam bis schnell laufendes Werkzeug

zum Mischen

Trennung zwischen Mischguttransport und Mischvorgang

Diese ermöglicht es, die Geschwindigkeit des Mischwerkzeugs (und so den Leistungseintrag in die Mischung) in weiten Grenzen zu variieren.



Dieses Arbeitsprinzip ermöglicht:

- Das Mischwerkzeug kann variabel, langsam bis schnell laufen
- Der Leistungseintrag in die Mischung kann so gezielt gesteuert werden
- Bei hohen Werkzeuggeschwindigkeiten werden
 - Fasern optimal aufgeschlossen
 - Pigmente vollständig zerrieben und streifenrei untergemischt
 - Additive in Kleinstmengen optimal untergemischt
- Bei mittleren Werkzeuggeschwindigkeiten werden Mischungen mit hoher Mischgüte erreicht
- Bei niedrigen Werkzeuggeschwindigkeiten werden Leichtzuschläge schonend untergemischt

Weitere Vorteile

- Mischabläufe / Mischgeschwindigkeiten können der jeweiligen Rezeptur angepasst werden

- Die Mischer sind optional ausrüstbar mit einer automatischen pneumatischen Abreinigung des Mischbehälters; dies erspart das manuelle Abreinen bei Rezepturwechsel

Unterschiede zu Horizontalmischern:

- Völlig anderes Mischprinzip: Keinerlei Probleme der axialen Vermischung, keine Entmischung
- Der Wirkungsgrad des Mixers ist unabhängig von der Anordnung der Komponentenzugaben
- Feinststoffe / Pigmente werden auch in Kleinstmengen (bis in ppm-Bereich) ohne Messerköpfe untergemischt
- Flüssigkeiten (z. B. Staubbindemittel) werden ohne Verdüsung zugegeben und sehr schnell eingemischt

EIRICH-Kunden berichten:

- Das Mischergebnis / die Mischgüte bleiben unverändert, auch wenn nur Teilmengen gemischt werden, bis hinab zu 30 % der Nennfüllung
- Der Verschleiß ist deutlich geringer als bei Rohrmischern
- Der Bedarf an Staubbindemittel ist bis um 50 % reduziert (bessere Verteilung)

**Namhafte Hersteller weltweit arbeiten mit der EIRICH-Mischtechnik.
Gerne benennen wir Ihnen Referenzen. EIRICH ist Forschungspartner für Hochschulen.
Fordern Sie uns. Wir informieren Sie gerne.**

Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co KG

Postfach 11 60, 74732 Hardheim, Deutschland

Telefon: +49 6283 51-0, Fax: +49 6283 51-325

E-Mail: eirich@eirich.de, Internet: www.eirich.de

BAUSTOFFE